

Vorlage-Nr.: **1049-2017/DaDi**

Aktenzeichen: 413-013

Fachbereich: Koalition der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
Fraktionsvorsitzende
Christel Sprößler
Marianne Streicher-Eickhoff
Prof. Dr. Friedrich Battenberg
Wilhelm Reuscher

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Eingespielte Flüchtlingsbetreuung - Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP**

Beschlussvorschlag:

1. Die Kommunen, in denen die Flüchtlingsbetreuung von Seiten des Diakonischen Werks, bzw. des Sozialkritischen Arbeitskreises durchgeführt wird, können in eigener Verantwortung darüber entscheiden, ob
 - a) die Betreuung durch die Kommune übernommen wird.
 - b) die Betreuung durch den Landkreis übernommen wird.
 - c) die Leistungen der Betreuung von der Kommune ausgeschrieben werden.
2. Der Landkreis erstattet den Kommunen, die eine Vergabe an Dritte nach Ausschreibung durchführen, den gleichen Betrag, der bei der Einstellung eigenen Personals durch die Kommunen fällig wäre. Er beinhaltet die Personalkosten nach dem vereinbarten Betreuungsschlüssel einschließlich der Arbeitsplatz- und Gemeinkosten nach KGSt. Der Landkreis gewährt den Kommunen Unterstützung durch Weitergabe der im Zusammenhang mit der bisherigen Betreuung erworbenen Informationen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.